

## Eckwertebeschlüsse Kategorien K2 zur Bewertung und Priorisierung

### Finanzhaushalt

Wir denken, dass alle Positionen wichtig, notwendig und relativ sicher mittelfristig auch unverzichtbar sind.

Da jedoch im Eckwertebeschluss nur 250 TEUR für den investiven Bereich in K2 zur Verfügung stehen, können wir entweder nach dem Gießkannenprinzip vorgehen, oder Prioritäten setzen.

Wir ordnen die Maßnahmen Darstellung siehe unten (Aufzählung) und geben zu Protokoll oder wennauch als Beschluss, wenn beschluss- Konsens gegeben ist der Prioritätsstufe 1 zu bzw. K1 gleichrangig, ... Die anderen Maßnahmen versehen wir mit niedriger Kategorie. Das heißt, dass diese Maßnahmen nach unserer Auffassung erst dann zur Ausführung kommen können, wenn im Zuge der HH Diskussion/ Beschluss entsprechende Mittel zur Verfügung stehen bzw. vom Stadtrat zur Verfügung gestellt werden oder bestimmte Bedingungen erfüllt werden.

### Fragestellungen/ Hinweise/ Bedingungen zu den Maßnahmen:

Ersatzbeschaffung Schaukästen	Wo, Welche?
Erweiterung Gebäude Feuerwehr Schlegel	Sanitäreanlagen?
Entwicklung Baugewerkschule (ZSG)	Konzept, nur Verwaltung Museum? Förderung (Bedingung!)
Neubau Weitsprunganlage Lessing GS	Förderung?
Ausstattung Städtische Museen	-
Ausstattung Stadtarchiv	Was genau, Konzeption, Ziel?
Ausbau Dr.-Friedrichs-Straße	Was ist Straßenbau und was ist Schulverkehr? – Konzept zum Schulverkehr? Individualverkehr und öffentlicher Verkehr?
Verkehrliche Erschließung Gewerbegebiet "Federnwerk"	Verträge mit Käufern – Bedingungen?
Anbau Ausweichstelle Straße Zur Waldsiedlung in Eichgraben	
Bahnübergang Dorfstraße Drausendorf	Novellierung Gesetz zur Mit-Finanzierung durch Gemeinden? Zahlungspflicht?
Ersatzneubau Brücke Saupansche	
Ersatzneubau "Brücke zum See" über Mandau	Olbersdorf mit einbeziehen
Gehweg Äußere Oybiner Straße inkl. Straßenbeleuchtung und Ing.	Landkreis Vertrag, Förderung, Baubeginn?
Anbau Rad-/Gehweg zw. Drei Linden und Hartau	
Sanierung Gehwege Stützmauer Frauenstraße Zittau	

Priorität 1 bzw. wie Kategorie 1 behandeln:

- Erweiterung Gebäude Feuerwehr Schlegel: **30T€**
- Entwicklung Baugewerkschule (ZSG): **7T€**
- Neubau Weitsprunganlage Lessing GS: **3,7T€**
- Ausstattung Städtische Museen: **3,1T€**
- Ausbau Dr.-Friedrichs-Straße: **8,125T€**
- Verkehrliche Erschließung Gewerbegebiet "Federnwerk": **50T€**
- Bahnübergang Dorfstraße Drausendorf: **40T€**
- Ersatzneubau "Brücke zum See" über Mandau: **90T€**

○ **Summe: 231.925,00 €**

### Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt kann nicht wie der Finanzhaushalt in Maßnahmen derzeit beurteilt werden. Dieser enthält Verpflichtungen, Verträge, Maßnahmen unterschiedlichster Art, wie rechtliche Pflichten, Vorbedingung für nachfolgende Maßnahmen (zB. Förderung/ Planung), unterschiedliche Fälligkeiten (monatlich, Quartal, ...) Einmalleistungen usw.

Diese können also für den Eckwertebeschluss, welcher durch den Haushalts Beschluss abschließend qualifiziert wird nicht pro Sachverhalt, siehe wie vor dargestellt, freigegeben werden. Dies verfälscht das Bild und die angestrebte Wirkung, den Zweck des Eckwertebeschlusses. Hier ist mehr die verantwortliche Umsetzung nach angezeigtem Vollzug/ Maßnahme, Zeitraum usw. gefragt.

Daher empfehlen wir im Ergebnishaushalt für K2 eine gleichmäßige prozentuale Kürzung, mit der Maßgabe, dass das Volumen, eingehalten wird und je nach Bedarf der Finanzierung des Zwecks in Anspruch genommen wird, siehe vorherige Darstellung. In begründeten Ausnahmefällen (wie beispielsweise bei den Efre-Förderanträgen im Budget des OB) soll bei nicht ausreichendem freigegebenem Finanzmittel ein Einzelbeschluss erfolgen zur Mittelfreigabe. Vor der Verabschiedung des Haushaltes sollen dabei sonst keine Verpflichtungen eingegangen werden, die nicht mehr veränderbare Sachverhalte von nennenswertem Umfang schaffen, vergleichbar wie im Zustand einer Haushaltslosen Zeit. Die Hauptsatzung und die Gemeindeordnung gelten ja weiterhin.

Die zweckmäßige Verteilung in und auf die Budgets kann nur die Verwaltung derzeit realistisch einschätzen. Ein entsprechender Plan ist durch die Verwaltung zu erstellen und mitzuteilen oder er/es gilt für den gesamten Ergebnishaushalt mit gegenseitig deckungsfähigen Budgets.

Das erforderliche Vertrauen hatten und haben wir in die Verwaltung und ihre Leitungsebenen.